



## VERMERK

für	
z. K.	
von	Hoch-/Tiefbau 41 Un/lö
Datum	23.09.2024
Betreff	<b>Grünfahrt 2024</b>

### 1. Worum geht es

Am Freitag, 20. September 2024, fand die diesjährige Grünfahrt statt.

#### Teilnehmer:

Frau Schwab / Umweltbüro GVV, Herr Fesenmeyer / Revierleiter, Herr Kalinowski / Technische Dienste, Herr Unkel / Hochbau, Herr Monien / Tiefbau.

### 2. Sachverhalt

Die Vor-Ort Prüfung ergab:

#### 1. Donaueschingen / Rathausplatz, Rathaus I – 2 Linden

Die beiden Linden vor dem Rathaus I (blaues Gebäude) weisen - trotz ergänzender Versorgung mit Bewässerungssäcken - eine nachlassende Vitalität auf, die sich u.a. durch früh einsetzenden Laubfall zeigt. Es handelt sich um wichtige, stadtbildprägende Bäume. Die Bäume sollen – mit entsprechender Beobachtung - erhalten bleiben. Die LED-Weihnachtsbeleuchtung soll nach einem Formschnitt neu gewickelt werden. Wahrscheinlich sind die beiden Linden in den nächsten Jahren jedoch zu fällen und neu zu pflanzen: Aufgrund der Symmetrie / Gestaltung beide miteinander, mit Überarbeitung des Wurzelraums und Substratzugabe.

#### 2. Donaueschingen / An der Stadtkirche, Kirchplatz St. Johann – Linde

Die Kronenspitze der Linde stirbt ab. Es handelt sich um ein Naturdenkmal und um einen der wichtigsten, stadtbildprägenden Bäume. Eine Baumpflege wird durchgeführt, die LED-Weihnachtsbeleuchtung soll nach der Baumpflege neu gewickelt werden. Unterstützende, baumerhaltende Pflegemaßnahmen und eine Verbesserung der Bewässerung sollen den Erhalt und die Vitalität unterstützen.



### **3. Donaueschingen / Karlstraße, Platz am Hanselbrunnen – Linde**

Zitat aus dem Protokoll der Grünfahrt 2023:

*„Baum Nr. 1 / Linde ist in der Krone abgängig. Durch das permanente Betreten des Quartiers durch Besucher der Eisdielen ist der Boden derart komprimiert, dass kein Wasser mehr zum Wurzelwerk durchdringen kann. Es wird eine Ersatzpflanzung vorgenommen und diese mit einer Baumschutzscheibe versehen. Dies aber erst nach der bevorstehenden Advents-/Weihnachtszeit, da der Baum zu den mit LED-Beleuchtung ausgestatteten Bäumen gehört.“*

Die Umsetzung wird um ein Jahr (bis nach Weihnachtssaison 2024/2025) verschoben, dann Fällung, Neupflanzung mit Baumschutzscheibe und Wurzelsubstrat. Die neue Linde wird (aufgrund geringer Größe) nicht mit LED-Beleuchtung ausgestattet.

### **4. Donaueschingen / Poststraße - Linde Nr. 8**

Die Linde ist absterbend (aufgrund Alter) und mittlerweile verkehrsgefährdend: Fällung und Neupflanzung einer Linde.

### **5. Donaueschingen / Talstraße - Kirsche**

Von privater Seite wurde die Entfernung des Baumes beantragt (Laubfall, Beschattung). Der Baum ist vital und eine Fällung kommt nicht in Betracht.

### **6. Donaueschingen / Dürrheimer Straße 1 – Birke**

Die Birke stirbt ab; ein Totholzschnitt wurde bereits durchgeführt, dennoch hat sich der Zustand weiter verschlechtert, weshalb Fällung und Ersatzpflanzung.

### **7. Pfohren / Am Sportplatz 1, Zufahrt Sportplatz - Pappeln**

Die Pappeln wurden in der Vergangenheit durch die Gewässerdirektion gepflegt, die Zuständigkeit liegt jedoch bei der Stadt. Es wurde eine Entfernung wegen anstehender Wegesanierung beantragt. Bis auf eine Bruchstelle im Asphalt muss der Weg noch nicht saniert werden, diese Stelle wird ausgebessert. Die Pappeln sollen bestehen bleiben, eine Baumpflege wird durchgeführt.

### **8. Pfohren / Im oberen Grund - 1 Kirsche (Grünzug zur Kreisstraße)**

Von privater Seite wurde die Entfernung der Kirsche beantragt (Beschattung Photovoltaikanlage). Der Grünzug ist im Bebauungsplan festgelegt und war den Bauherren bekannt. Der zuletzt begonnene Gehölzrückschnitt im Rahmen der Grünpflege wird fortgesetzt, die genannte Kirsche wird nicht entfernt.



Anmerkung: Vermehrt werden (meist mündliche) Anfragen an die Verwaltung gerichtet, die die Fällung wegen der Beschattung von Grundstücken/Dächern fordern (wegen Solar- und Photovoltaikanlagen). Generell hat ein vitaler Baum (-bestand) immer Vorrang vor einer „Leistungsoptimierung“ von Solar-/Photovoltaikanlagen.

**9. Donaueschingen / Schellenbergstraße, Friedhof Allmendshofen - Lärche und Ahorn**

Prüfung auf Bitte der der Friedhofsverwaltung, da Verschmutzung Dachrinne Gebäude und Laub auf Grabfeld. Die Lärche ist vital und soll stehen bleiben. Der Ahorn weist Schäden auf und soll deshalb gefällt werden.

**10. Donaueschingen / Humboldtstraße 1, Fürstenberg-Gymnasium, Schulhof - 1 Birke**

Die Birke weist Kronenbruch und Sturmschädigungen auf, Trockenfäule ist erkennbar: Fällung und Ersatzpflanzung.

**11. Donaueschingen / Sickenbühl, Allee (beim Bundeswehrréal Richtung Grüningen) - 1 Kastanie**

Die Kastanie ist abgestorben (Brandkrustenpilz): Baumfällung. Neupflanzungen sind bereits vorhanden.

**12. Donaueschingen / Villinger Straße - 1 Sorbus**

Die Krone ist abgestorben, die Verkehrssicherheit ist gefährdet: Baumfällung. Es wird keine Ersatzpflanzung vorgesehen, da der Rasenstreifen deutlich zu schmal ist und das Lichtraumprofil dort keine sinnvollen Entwicklungsmöglichkeiten zulässt.

**13. Aufen / Suntheimstraße 11, Kindergarten - 1 Fichte**

Die Wurzeln sind durch den Kindergartenbetrieb freigelegt. Die Fichte steht nah am Gebäude. Im Wurzelbereich ist ein Spielgerät geplant, deshalb soll der Baum gefällt werden. Im Außenbereich des Kindergartens gibt es ausreichenden, weiteren Baumbestand.

**14. Grüningen / Kirchberg 2, Rathaus - Fichte**

Die Fichte steht schräg und eng am Gebäude. Mit der Gebäudesanierung soll der Baum gefällt werden; der Zeitpunkt ist abhängig vom Sanierungsbeginn. Nach Entfernung soll eine geeignetere Ersatzpflanzung erfolgen.

**15. Heidenhofen / Richtung Hirschhalde, Allee - 1 Weide**

Die Weide weist erhebliche Sturmschäden auf, der Stamm ist gerissen. Der Baum neigt sich zur Straße (Schrägstand). Aufgrund der Verkehrssicherheit soll der Baum gefällt werden. Es soll eine großkronige Ersatzpflanzung vorgenommen werden.



**16. Hubertshofen / Peter-Maier-Straße, Allee Richtung Bräunlingen - 1 Apfelbaum**

Der Baum weist eine große Faulstelle am Stamm und eine komplette Höhlung auf. Die Standsicherheit ist gefährdet: Fällung und entsprechend der Mischallee passende Ersatzpflanzung.

**17. Wolterdingen / Spielplatz Siedlung - 1 Kiefer**

Der Baum ist zwar verbräunt und zeigt aktuell eine nachlassende Vitalität auf, dennoch besteht keine Verkehrsgefährdung. Er wird beobachtet und auf Wiedervorlage für die Grünfahrt 2025 genommen.

**18. Wolterdingen / Oberer Weiher - 1 Erle**

Standort auf Insel im Gewässer. Die Erle weist Schrägstand und eine Ausbruchstelle auf. Es soll ein Sicherungsschnitt durchgeführt werden. Danach Beobachtung und Wiedervorlage für die Grünfahrt 2025.

**19. Wolterdingen / Gemeindeverbindungsstraße nach Grüningen, Allee - 1 Linde**

Die Linde ist absterbend, stand bereits unter Beobachtung. Zustand hat sich verschlechtert, deshalb Fällung und Ersatzpflanzung.

Christian Unkel